

HANDWERK UND HOCHSCHULE KOOPERIEREN

Ideation Week: Studierende bringen frische Ideen ins Kfz-Handwerk

Die TH OWL und die Kreishandwerkerschaft besiegelten jetzt offiziell ihre Zusammenarbeit in einem Kooperationsvertrag und starteten sogleich durch mit einem Projekt, das die künftige gemeinsame Arbeit hervorragend symbolisiert.



AB AUGUST 2020

... bauen die TH OWL und die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe gemeinsam mit dem Kreis Lippe und der Alten Hansestadt Lemgo am Hochschulstandort in Lemgo den InnovationSPIN. Er soll als Ideen-Werkstatt, in der Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft und Handwerk zusammenkommen, fungieren und kleine und mittlere Handwerksbetriebe bei ihrem Weg in eine digitale Zukunft begleiten.



Wie die gemeinsame Arbeit von organisations- und institutionsübergreifendem Denken und Handeln dann aussehen wird, zeigte nun die Ideation Week OWL. 20 Teilnehmer der Technischen Hochschule OWL wurden für eine Woche zu Ideengebern von Kfz-Betrieben in der Region.

Im Rahmen der Ideation Week OWL entwickelten die Studierenden in Workshops gemeinsam mit den Kfz-Betrieben Ideen, wie sich die Werkstätten für die digitale Zukunft aufstellen können. Michael H. Lutter, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe: „Neue Technologien verändern unsere Welt, das stellt vor allem kleine Betriebe vor große Herausforderungen. Die Ideation Week OWL setzt genau hier an. Die Betriebe nutzen das Wissen und den unvoreingenommenen Blick der Studierenden, um neue Technologien in die Praxis zu übersetzen.“

„Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in dieser Woche, sich in ein komplexes aktuelles Problem einzudenken und Lösungsvorschläge in interdisziplinären Teams zu erarbeiten. Dabei können sie viel über sich selbst und ihre Arbeitsweise im Team mitnehmen, aber auch über die Gesetzmäßigkeiten einer sich stark verändernden Wirtschaft“, sagt Josef Löffel, Leiter des Instituts für Wissenschaftsdialog (IWD) der Technischen Hochschule OWL. Zu den ersten Teilnehmern der Ideation Week gehörten das Autohaus Hillebrand (Paderborn), das Autohaus Eilers (Lemgo) und das Autohaus Becker und Thiemann (Lemgo).

Vier Themenbereiche standen im Mittelpunkt der Woche und wurden von den Studierenden erarbeitet. Team eins beschäftigte sich beispielsweise mit den „Kunden heute und in der Zukunft“. Im Kern ging es darum, durch Präsenz auf Instagram einen engeren Kontakt zu den Kunden aufzubauen. Im Rahmen der Woche erstellten die Team-Teilnehmer einen Account, und bereits am Freitag hatten sie ca. 120 Follower. Bei Team zwei drehte sich alles um die „Infrastruktur der Zukunft“ – mit dem Autohaus als Anbieter für Zukunftskraftstoffe, z. B. E-Säulen, aber auch als Wasserstofftankstelle. Fazit der Gruppe: „Es ist immens wichtig, mehr Information bereitzustellen und gezielte Aufklärung durch die Autohäuser zu betreiben, um Ängste und Skepsis in der Kundschaft abzubauen.“ Das dritte Team beschäftigte sich mit Geschäftsmodellen wie Carsharing an Hotspots, z.B. an Hochschulen. Idee der Teilnehmer: Gebrauchtwagen als Carsharing-Fahrzeuge inkl. Preisschild. Die „Mitarbeiter der Zukunft“ standen im Fokus von Gruppe vier. Die Teilnehmer punkteten mit einer Team-App zur Organisation von Trainings, zu überbetrieblichen Ausbildungen, Werkstattplanung, neuen Informationen und diversen anderen Projekten. So sollen zum einen die Mitarbeiter gesteuert werden und zum anderen der Arbeitgeber auch an Attraktivität gewinnen.

Eine Wiederholung der Ideation Week ist im kommenden Jahr geplant. Vom 28.09. bis 02.10.2020 stehen nächstes Mal die Bäcker im Mittelpunkt.